

Seite 1 von 2

Stand → 30.09.2019
Zeichenanzahl: 2.491

Guter Start für Kurzstrecke im Nahverkehr

Der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) zieht eine erste Bilanz nachdem zum 1. August der Kurzstrecke-Fahrschein eingeführt wurde. Rund 29.000 Mal wurde die Kurzstrecke im August von den Verkehrsunternehmen im RVF verkauft.

„Mit dem Ergebnis sind wir zufrieden“, kommentiert Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. „Der August ist generell ein schwächerer Monat. Dass wir im ersten Monat trotzdem schon rund 29.000 Mal die Kurzstrecke verkauft haben, werte ich als positiv.“, so Koch weiter. Beim RVF hofft man, dass mit dem Fahrschein-Angebot auch neue Kunden für den ÖPNV gewonnen werden. „Bis wir dazu eine Einschätzung geben können, wird es aber noch ein paar Monate dauern.“, sagt Koch. Besonders die Freiburger Fahrgäste nutzen die Kurzstrecke: Über 90% der Fahrscheine zum Kurzstrecken-Tarif wurden für Freiburg gekauft. Der Rest entfällt auf Fahrten in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

Die Einführung des neuen Fahrscheins verlief reibungslos. Die Kunden haben verstanden, wo sie die Kurzstrecke kaufen können und was der Fahrschein beinhaltet – berichten die Unternehmen, die an der RVF GmbH beteiligt sind und die Kurzstrecke vertreiben. Auch bei Kontrollen gab es keinerlei Probleme. In den ersten Wochen hatte der RVF und die VAG über diverse Kanäle zum neuen Fahrschein informiert. Kunden, die die Apps von VAG und RVF nutzen, wurden per SMS zur Kurzstrecke informiert; auf der Baden-Messe wurden 1.000 Gutscheine für die Kurzstrecke als MobilTicket ausgegeben. „Wer spontan die Kurzstrecke kaufen will, tut dies am besten übers Smartphone.“, erklärt Petra Bieser, ebenfalls Geschäftsführerin des RVF. In Kürze soll es möglich sein, direkt aus der Fahrplan-Auskunft die Kurzstrecke als MobilTicket zu kaufen. „Außerdem werden wir den Ticketkauf ohne vorherige Anmeldung anbieten. Dies gilt dann übrigens nicht nur für Kurzstrecke, sondern für alle mobil zu erwerbenden Fahrscheine“ so Bieser weiter.

Die Kurzstrecke gilt im gesamten RVF, also nicht nur in der Stadt Freiburg sondern auch in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald. Sie kostet 1,50 Euro und gilt für drei

Seite 2 von 2

Haltestellen (ohne Einstiegs-Haltestelle). Benutzen können Fahrgäste mit diesem Fahrschein alle Busse und Stadtbahnen im RVF, nicht jedoch den Schienenverkehr, die Regio-Expressbuslinien, Nachtbusse und Anschluss taxen. Weitere Infos zur Kurzstrecke unter <https://www.rvf.de/fahrkarten-tarife/einzel-tageskarten/kurzstrecke/>